

Zugestellt durch Post.at

ERTL

Aktuell



Amtliche Mitteilung

Ausgabe III/2017

www.ertl.gv.at

gemeinde@ertl.gv.at

Aus dem Inhalt

Information des Bürgermeisters	2
Beschlüsse des Gemeinderates	3-4
Berichte der Gemeinderäte	5
Stellenausschreibung	6
Reihenhausanlage, Wasser	7-8
Borkenkäfersituation	9
Mutterberatung, Ärztedienst	10
Radonmessungen, Atommüll	11
Schuleinweihung	12
Stellung, Lehrlingswettbewerb	13
Kindergarten, Schule	14-17
Musikschule	17
Sonderausgabe "Blickpunkt"	18
Vereine	19-23
Ärztendienst	24



Schuleinweihung und Schulfest

In den Jahren 2015 und 2016 wurde die Volksschule und die Neue Mittelschule Ertl generalsaniert. Dieses zukunftsweisende Projekt realisierte die Gemeinde mit gewaltigen Baukosten von rund zwei Millionen Euro. Deshalb wurde am Donnerstag, den 25. Mai 2017 ein Fest zur Wiedereröffnung mit Segnung gefeiert. Ehrengäste waren Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras, Bundesrat Ing. Andreas Pum, Frau

Bezirkshauptmann Mag. Martina Gersdorfer und Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer. Begonnen wurde mit einem Festgottesdienst, bei dem die „Urltaler Kindermesse“ uraufgeführt wurde. Nach dem Festzug von der Kirche zum neuen Schulgebäude erfolgte im Turnsaal ein Festakt mit Segnung, den ein Chor der gesamten Schule und ein Musikschulorchester der Carl Zeller Musikschule feierlich gestaltete. **Lesen Sie mehr auf Seite 12!**

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 4/2017:
Montag, 18. Sept. 2017**

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr und nach
telefonischer Terminvereinbarung
unter 0676/3370743

**Die Gemeinde und die Ertler Vereine
wünschen eine schöne Urlaubszeit
und erholsame Sommerferien.**



Liebe Ertlerinnen und Ertler!

Zu Sommerbeginn und damit auch kurz vor Beginn der Ferien - und Urlaubszeit, gibt es wieder einige Informationen von Seiten der Gemeinde.

Der Schulumbau ist abgeschlossen und mit dem Fest der Wiedereröffnung und Segnung des Schulgebäudes ist die Generalsanierung nun auch offiziell beendet. Dieser dringend notwendige Schritt in der Erhaltung unserer Infrastruktur belastet die Gemeindefinanzen natürlich sehr, war aber unbedingt nötig um den Schulstandort auch in Zukunft zu sichern.

Um Jungfamilien eine Perspektive zu bieten in Ertl den Lebensmittelpunkt gründen zu wollen, ist das Vorhandensein von Bildungseinrichtungen in der Gemeinde von enormer Wichtigkeit.

Beim Fest der Wiedereröffnung konnte in aller Form den Beteiligten an der Generalsanierung gedankt werden. Danke auch an alle, die zum Gelingen des Festes einen Beitrag geleistet haben. Besonders freute uns die Anwesenheit von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz beim Schulfest.

Ebenfalls abgeschlossen ist die Generalsanierung des Güterweges Geyersbichl. In den letzten Tagen war die Endbegehung der Straße und Schlussbesprechung mit den Güterweginteressenten. Am 14. Juli wird der Güterweg im Rahmen einer kleinen Feier von LH Stv Dr. Stephan

Pernkopf wieder seiner Bestimmung übergeben. Ende des Jahres und vor allem im Frühjahr 2018 wird voraussichtlich – je nach Zusage der Fördermittel - die Generalsanierung am Güterweg Peilstein in Angriff genommen.

Der Bau der Reihenanlage beginnt offiziell mit dem Spatenstich am 2. Juli, der von Landesrat Mag. Karl Wilfing durchgeführt wurde. Tatsächlich wird ab Mitte Juli mit dem Bau der dafür notwendigen Infrastruktur begonnen. Das heißt Bau der Siedlungsstraßen, Bau der Wasserleitung und der Bau der Abwasseranlage. Im Herbst beginnt der Bau der Reihenhäuser, welche im Herbst 2018 bezugsfähig sein sollten.

Der Bau der Wasserleitung mit Waidhofen/Ybbs ist abgeschlossen, die Leitung wird zur Zeit gespült und desinfiziert und in den nächsten Wochen ihrer Funktion übergeben. Damit steht der optimalen Versorgung der Gemeinde mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser auch in einem trockenem Sommer nichts mehr im Weg.

Eine herzliche Einladung ergeht an alle Freunde des Haager Sommertheaters: Am 21. Juli findet der „Gemeinde Ertl Tag“ statt und ich würde mich sehr freuen mit einer großen Gruppe Ertler in Haag vertreten zu sein. Auf unserem Gemeindeamt er-



halten Sie ermäßigte Karten für diese Veranstaltung.

Ebenfalls sehr herzlich einladen darf ich unsere Kinder zum Besuch der vielen Beiträge der Ertler Ferienspiele. Koordiniert vom Kulturverein und veranstaltet von den vielen Vereinen konnte wieder ein tolles Ferienprogramm für unsere Kinder organisiert werden. Danke an die Vereine für die guten Ideen und dem Kulturverein für die gute Organisation.

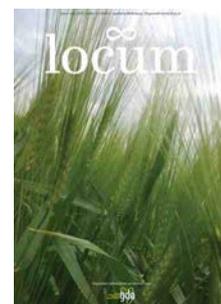
Ich wünsche Ihnen, geschätzte Ertlerinnen und Ertler, eine schöne und erholsame Urlaubszeit. Den Kindern wünsche ich schöne Ferien und viel Spaß bei den Veranstaltungen des Ferienspieles.

Ihr Bürgermeister:

Locum - Aktuelle Ausgabe

In der Beilage zu dieser Ausgabe von "Ertl Aktuell" finden Sie die neueste Ausgabe des Infomediums "Locum" vom Gemeinde Dienstleistungsverband der Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben. In dieser Zeitschrift finden Sie aktuelle Informationen, ebenso wie Tipps und Hinweise zur Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung.

Internet: <http://www.abfallverband.at/amstetten/>



Forsttechnischer Dienst – Wildbach- und Lawinerverbauung Melk, Gemeindebeitrag – Betreuungsdienst Ertler Wildbäche 2017

Bei der Wildbachbegehung im vergangenen Frühjahr wurden im Einzugsgebiet der Ertler Wildbäche diverse Schäden an Ufersicherungen und Gerinneläufen festgestellt. Diese Schäden wurden von der Gebietsbauleitung Niederösterreich West des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinerverbauung begutachtet und im Rahmen des Betreuungsdienstes Ertler Wildbäche 2017 als förderfähig anerkannt. Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates hin, werden vorbehaltlich der Zustimmung der betroffenen Grundstücksanrainer und -eigentümer nachstehende Sanierungsmaßnahmen mit einem Gemeindebeitrag bzw. Interessentenbeitrag von 1/3 der Gesamtkosten unterstützt:

Urlbach bei hm 6,45, Grundstück Nr. 1568/2
Sanierung/Erneuerung der Absturzsicherung auf der Krone der bestehenden Ufermauer;

Kohlenbach bei hm 26,6, Grundstück Nr. 1849/2
Sanierung der Wiederlager der Brücke bei der Zufahrt zur Liegenschaft Waidhofnerstraße 33, Frühwald Franz und Leopoldine durch den Einbau von zwei Sohlgurten in den Gerinnelauf;

Ellingergraben im Unterlauf, Grundstück Nr. 799/2
Räumung und Aufweitung des Gerinnelaufes, sowie Profilherstellung auf rd. 1 m³/lfm;

Verordnung über die Benennung von Verkehrsflächen

Zur Erschließung neugeschaffener Baugrundstücke im Siedlungsgebiet „Huber“, wurden entsprechend dem Teilungsplan der Dipl. Ing. Gerhard Lubowski Ziviltechniker GmbH., die Grundstücke Nr. 1264/6, 1259/2 und 1259/7 neu geschaffen und unter der Einlagezahl 296, KG Ertl in das öffentliche Gut der Gemeinde Ertl übertragen. Diese neuen Grundstücke werden künftig als Verkehrsflächen – Gemeindestraßen genützt. Mit einstimmigen Beschluss hat der Gemeinderat mit Verordnung den Straßenbezeichnungenamen „Schulstraße“ für diese neue Gemeindestraße festgelegt.

Ebenfalls wurde zur Erschließung neugeschaffener Baugrundstücke im Siedlungsgebiet „Peilstein“ entsprechend dem Teilungsplan der Dipl. Ing. Gerhard Lubowski Ziviltechniker GmbH., das Grundstück Nr. 1552/25 neu geschaffen und unter der Einlagezahl 296, KG Ertl in das öffentliche Gut der Gemeinde Ertl übertragen. Dieses neue Grundstück wird künftig als Verkehrsflächen – Gemeindestraßen genützt. Mit einstimmigen Beschluss

hat der Gemeinderat mit Verordnung den Straßenbezeichnungenamen „Zirbenstraße“ für diese neue Gemeindestraße festgelegt.

Ausflug des Gemeinderates und der Bediensteten

Im Zeitraum von 18. bis 20. August 2017 findet ein Ausflug des Gemeinderates und der Bediensteten der Gemeinde mit dem Reisebus nach Prag statt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, einen Beitrag je teilnehmenden Bediensteten der Gemeinde und dessen Begleitung in Höhe von € 150,00 aus Gemeindemitteln zu leisten.

Die Kosten für die Mitglieder des Gemeinderates für diesen Ausflug werden aus der Kasse der politischen Fraktion und einem Eigenmittelanteil getragen. Es werden daher keinerlei Gemeindemittel für diesen Ausflug aufgewendet.

Wegen des Ausfluges des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten entfällt am Freitag, den 18. August 2017 der Parteienverkehr und das Gemeindeamt ist ganztägig geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Bericht des Bürgermeisters über Beschlussfassungen durch den Gemeindevorstand

Herr gfGr. Martin Katzensteiner wurde in der konstituierenden Sitzung anlässlich der Neuwahl des Gemeinderates zum Mobilitätsbeauftragten der Gemeinde Ertl bestellt. Auf Ersuchen der NÖ. Regional GmbH - Hauptregion Mostviertel in 3362 Öhling, hat nun der Gemeindevorstand in der Sitzung am 18. April 2017 beschlossen, dass die Gemeinde in Fragen umweltfreundlicher Mobilität durch das Mobilitätsmanagement Mostviertel im Rahmen der NÖ. Regional GmbH. betreut wird. Als zusätzliche Ansprechperson zum Mobilitätsbeauftragten der Gemeinde und als administrativer Vertreter der Gemeinde Ertl wurde Herr VB Johann Schachermayer bekanntgegeben.

Mit dem Ankauf eines Kommunal- Kleintraktors im Jahr 1997 wurde auch ein Splitt- Streugerät für den kommunalen Winterdiensteinsatz angeschafft. Diese nun seit 20 Jahren im Einsatz befindliche Maschine muss trotz der laufend durchgeführten Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten wegen der bereits aufgetretenen Verschleißerscheinungen ausgetauscht und ein Neugerät angeschafft werden. Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeindevorstand den Ankauf eines HYDRAC Walzenstreuers und einer Garnitur REX Netzketten bei der Firma Josef Amesbichler in 3355 St. Peter/Au einstimmig beschlossen.

Berichte der Gemeinderäte

Flurreinigung „Zaumrama dama“

Am 1. April wurde die alljährliche Flurreinigung unter dem Motto „zaumrama dama“ durchgeführt. An die 50 motivierte HelferInnen, darunter besonders viele Kinder, waren mit großem Eifer bei der Sache und somit konnte ein Großteil des Gemeindegebietes von Unrat und Müll gesäubert werden.



Die Bilanz der Sammlung: **28 volle Müllsäcke**
ca 4m³ Altmetall
ca 12 m³ Sperrmüll
10 Stk. Autoreifen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, Erwachsenen und Kindern für ihren Einsatz. Ohne eure Unterstützung wäre diese Veranstaltung nicht möglich. DANKE!



E-Bike Testtag in Ertl

Am 22. April 2017 konnten verschiedene Elektrofahrräder getestet werden. Veranstaltet wurde das Event vom ÖAAB und Umweltgemeinderat Manfred Kalkgruber. Trotz kühlem Wetter fanden sich zahlreiche Interessierte ein. Es konnten 16 verschiedene E-Bikes ausprobiert werden, die dankenswerter Weise von der Firma Sport Kaiser zur Verfügung gestellt wurden. Auch Landtagsabgeordneter Bgm. Anton Kasser, Bürgermeister Josef Forster sowie Herr Pfarrer Jacek

Biela wagten eine Probefahrt. Die Besucher konnten sich von einem Mitarbeiter der Firma Sport Kaiser über die verschiedenen Modelle professionell beraten lassen. Vielleicht radelt ja in Zukunft der Eine oder Andere mehr, mit einem E-Bike durch Ertl.

GR Manfred Kalkgruber



HURRA, die Hefte für die Ferienspiele sind da!

Am 9. Juni wurden im Kindergarten, sowie der Volks- und Neuen Mittelschule die Hefte der „Ertler Ferienspiele“ an die Kinder verteilt. Auch heuer haben wieder viele freiwillige Hände und Vereine ein tolles Programm auf die Beine gestellt, um den Kindern die Ferien kurzweilig, bunt und abwechslungsreich zu gestalten.



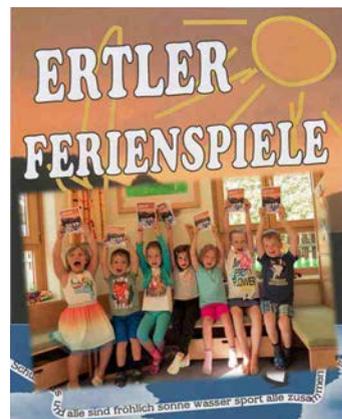
Hierfür sei all jenen ein großer Dank ausgesprochen, die mit Unterstützung und Fleiß zum Gelingen dieser bereits traditionellen Feriengestaltung beitragen.

Der Kulturverein hat in bewährter Weise die Koordination und Anmeldung übernommen. Die Anmeldetermine entnehmen sie dem Heft. Als Mitglied des Kulturvereins und als Gemeinderat für Kindergarten

und Schule macht es mir jedes Jahr große Freude, diese Hefte an die Kinder weiterzugeben.

Ich wünsche hiermit allen Kindern erholsame, spannende und fröhliche Ferien und freue mich über eine rege Teilnahme bei den Ferienspielen.

GR Ludwig Krenn



Stellenausschreibung

Gemeindemitarbeiter/in im Außendienst gesucht

Anlässlich des Übertrittes in den Ruhestand eines langjährigen Mitarbeiters schreibt die Gemeinde Ertl eine Stelle als **Gemeindearbeiter/in** in der Entlohnungsgruppe IV mit einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von **40 Wochenstunden** - Vollbeschäftigung zur Neubesetzung ab **1. März 2018** aus. Das Bruttoeinstiegsgehalt beträgt € 1.779,25 (inkl. 10% Schmutzzulage).

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde - Vertragsbedienstetengesetzes 1976, vorerst auf ein Jahr befristet. Bei zufriedenstellender Dienstleistung wird das Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit verlängert.

Der Aufgabenbereich als Gemeindearbeiter/in umfasst die laufende Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude (Gemeindeamtshaus, Mehrzweckhaus, Aufbahrungskapelle, Bau- und Wirtschaftshof, Altstoffsammelzentrum,...) und Einrichtungen (Wasserversorgungsanlage, Kanalanlage, Friedhof, Sportplatz, Heizungsanlagen in den Gebäuden, ...) ebenso, wie die Pflege, Betreuung und Instandhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Grünanlagen.

Während der Zeit des Winterdienstes oder bei Störungen an der Wasserversorgungsanlage oder der Abwasserbeseitigung ist bei Bedarf eine Dienstleistung auch während der Nachtstunden und am Wochenende zu erbringen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
- abgeschlossene Berufsausbildung (Handwerksberuf)
- körperliche und geistige Eignung
- unbescholtenes Vorleben
- gültiger Führerschein der Klasse B und F (kann auch nacherworben werden)
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen und Fahrzeugen
- abgeleiteter Zivil- oder Präsenzdienst
- Bereitschaft für Aus- und Weiterbildung, sowie für flexible Arbeitszeiten und Mehrdienstleistungen

Ihre Bewerbung samt Lebenslauf und der Beilage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse (Kopie) richten Sie bitte bis spätestens Freitag, den 1. September 2017 an:

Gemeindeamt Ertl

z. Hd. Herrn Bgm. Josef Forster

Hauptplatz 1

3355 Ertl

oder per E-Mail an gemeinde@ertl.gv.at

GW "Geyersbichl" fertiggestellt

Ende März wurden in einer Baueinleitungsbesprechung mit der bauausführenden Firma Lang & Menhofer Bau GmbH. und den beteiligten Interessenten der Weggemeinschaft, die Bauarbeiten am zweiten Bauabschnitt zur Sanierung des Güterweges Geyersbichl festgelegt. In den folgenden Wochen wurden die Bauarbeiten ausgeführt und bereits Anfang Mai konnte die Sanierung mit den Asphaltierungsarbeiten fertiggestellt werden.

Mit dieser Maßnahme konnte ein weiterer Güterweg in unserem Gemeindegebiet auf einer Gesamtlänge von rund 2.230 Metern erneuert und den heutigen Verkehrserfordernissen angepasst werden. Die Finanzierung dieses Projektes mit Bau- und Sanierungskosten von rund € 398.000,00 ist mit Fördermitteln im Rahmen der EU-Förderung für „Ländliche Entwicklung 2014 – 2020“ mit einem Direktzuschuss von 63,05 % der Gesamtkosten erfolgt. Die Restkosten haben die Gemeinde Ertl mit 25,00 % und die beteiligten Weginteressenten mit 11,95 % der Gesamtkosten zu tragen.

Am Freitag, den 14. Juli 2017, wird der generalsanierte Güterweg „Geyersbichl“ in einer Eröffnungsfeier im feierlichen Rahmen von Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf seiner Bestimmung übergeben.



Neue Reihenhauses- Wohnanlage

Auf Betreiben der Gemeinde Ertl werden im neugeschaffenen Bauland- Wohngebiet in der Schulstraße, 8 Einfamilien- Reihenhäuser errichtet. Bauträger ist wiederum, wie auch schon bei den diversen anderen Wohnbauprojekten in unserer Gemeinde, die Bau-Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram, gemeinnützige GesmbH. in 1080 Wien. Für die Planung und baubegleitende Abwicklung des Wohnbauprojektes zeichnet die Baumeister Ing. Erwin Hackl Bauplanungs-GesmbH. verantwortlich.

Beschreibung des Wohnbauprojektes:

Auf dem im unregelmäßigen Baulandbereich im Siedlungsgebiet Schulstraße gelegenen Grundstück Nr. 1259/1, ist die Errichtung von 8 neuen Wohneinheiten in vier Doppel-Reihenhäusern geplant.



Die Wohnhäuser werden nach Süden hin orientiert ausgeführt. Die Wohnnutzfläche beträgt im Gesamtausbau 1.033,68 m². Die Erschließung des Grundstückes erfolgt über eine nordöstlich noch zu errichtende Aufschließungsstraße. Durch die Hanglage und das Gefälle der Siedlungsstraße werden die Doppelhäuser dem Geländeverlauf folgend mit unterschiedlichen Niveaus angeordnet.



Alle Gebäude sind voll unterkellert wobei nur die Hälfte des Grundrisses im Erdreich eingeschüttet ist, der übrige Bereich kann als Wohnnutzfläche ausgebaut werden.

Der Garten wird auf Grund des Geländeverlaufs vom Kellergeschoss und über eine Außenstiege vom Carport aus, erschlossen.

Die Gebäude werden in Massivbauweise mit Wärmedämmverbundsystem errichtet. Als Materialien für die Außenwände kommen Hochlochziegel mit EPS-F bzw. STB-Wände mit Perimeterdämmung im Keller zum Einsatz. Die Decken werden als STB-Plattendecken ausgeführt. Das Dach wird in Form eines flachgeneigten Pultdachstuhles mit Folienabdichtung errichtet.

Jede Haushälfte verfügt über ein Carport mit einem Vorplatz als Stellfläche für ein zweites Auto. Nach Südwesten orientiert ist jeder Wohneinheit ein Eingangsgarten zugeordnet. Zwischen dem Carport und dem Hauptgebäude besteht eine Durchgangsmöglichkeit über eine Stiege in den Garten. Das Untergeschoß des Carportes wird teilweise zu einem Gartengeräteraum ausgebaut.

Die Wohnungen sind zweigeschoßig konzipiert, sie werden seitlich über einen mit einem Vordach gedeckten Eingang betreten.



Die Wohnnutzfläche im Erdgeschoß beträgt 77,11 m² und wird vom Bauträger voll ausgebaut. Im Kellergeschoß besteht die Ausbaumöglichkeit für weitere 52,10 m², wodurch bei einem Vollausbau eine Gesamtwohnutzfläche von 129,21 m² erreicht werden kann. Durch die so geschaffene Ausbaureserve besteht für Jungfamilien die kostengünstige und zeitgerechte Möglichkeit, auf die jeweilige Familiensituation adäquat zu reagieren. Durch die Option, diesen Ausbau bereits in der Bauphase durchführen zu können, ergibt sich für die Käufer ein maximales Mitspracherecht bei der Realisierung des neuen Eigenheims.

Aus dem Gemeindeamt



Energetisch optimiertes und nachhaltiges Bauen ist der Leitgedanke des Bauprojekts. Alle Wohnungen sind für eine passive Sonnenenergienutzung ausgerichtet und ermöglichen einen Passivhausstandard.

Weitere Informationen zu diesem Wohnbauprojekt erhalten Sie ab sofort am Gemeindeamt Ertl und auf der Bürgerservicehomepage der Gemeinde unter www.ertl.gv.at, Menüpunkt: Bauen/Wohnen. Ebenfalls liegen am Gemeindeamt die Unterlagen für die Bewerbung um ein Reihenhaus im Siedlungsgebiet Schulstraße auf.

Information zum NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz 1978

Das NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz 1978 regelt den Anschlusszwang, die Einschränkung der Errichtung eigener Wasserversorgungsanlagen oder deren Auflassung, die Versorgungspflicht, die Pflichten der Liegenschaftseigentümer und enthält Regelungen für die Erlassung einer Wasserleitungsordnung. Für die Vollziehung dieses Gesetzes ist der Bürgermeister in I. Instanz zuständig, weshalb wir Sie über die Änderung des NÖ Wasserleitungsanschlussgesetzes 1978 informieren dürfen.

Nach der am 7. Dezember 2016 in Kraft getretenen Novelle zum NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz 1978, können gemäß § 2a, WC- Spülungen mit Nutzwasser aus einer eigenen Wasserversorgungsanlage betrieben werden. Der Geltungsbereich erfasst dabei Gebäude mit Aufenthaltsräumen im Versorgungsbereich einer öffentlichen Wasserversorgung. Die übrigen Versorgungsbereiche in den Gebäuden (Duschen, Waschmaschinen, Geschirrspüler etc.) sind weiterhin über das öffentliche Netz zu versorgen. Voraussetzung für ein zulässiges Betreiben der WC-Spülungen ist ein Genehmigungsantrag, der vom Liegenschaftseigentümer beim Bürgermeister als zuständiger Behörde einzubringen ist.

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- **Belege von befugten Fachleuten, wonach das Wasserdargebot für diesen Zweck ganzjährig ausreicht und die Wasserqualität gesundheitlich unbedenklich ist.**
- **Eine Erklärung des Antragstellers, dass keine Verbindung zwischen den „öffentlich versorgten“ und den „privaten“ Wasserleitungen hergestellt wird.**

Bestehende WC-Spülungen, welche über eine eigene Wasserversorgungsanlage betrieben werden gelten als genehmigt, wenn dies binnen 2 Jahren ab Inkrafttreten des Gesetzes der Behörde schriftlich gemeldet wird und nachstehende Voraussetzungen zutreffen:

- **Das Wasserdargebot muss für die ganzjährige Versorgung ausreichend sein.**
- **Die Wasserqualität muss den hygienischen Anforderungen gemäß Anlage 6 der Badegewässerverordnung (BGBl. II Nr. 349/2009 idF BGBl. II Nr. 202/2013) entsprechen.**
- **Zwischen dem öffentlichen Teil der Wasserversorgung und dem mit privatem Wasser genutzten Bereich darf keine Verbindung bestehen, welche eine Vermischung der Wässer zulassen könnte.**
- **Für das öffentliche Wasserversorgungsunternehmen darf durch die Nutzung von privatem Wasser keine wirtschaftliche Bedrohung bestehen.**

Weitere Informationen zum NÖ Gemeindewasserleitungsanschlussgesetz 1978 erhalten sie am Gemeindeamt und im Internet auf:

http://www.noel.gv.at/noel/Wasser/wasserversorgung_wlag.html



Borkenkäfersituation in NÖ

Die extrem heiße und trockene Periode des Frühsommers 2017 hat die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in weiten Teilen des Bezirkes Amstetten sichtbar anwachsen lassen.

Bei dem vom Niederösterreichischen Landesforstdienst durchgeführten Borkenkäfermonitoring ist teilweise in manchen Gebieten eine sehr hohe Populationszahl bei den beiden für Fichte gefährlichsten Borkenkäferarten festzustellen. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das sehr rasche Auftreten von Käferlöchern zu bemerken.

Das Hauptaugenmerk der Bezirksforstinspektion liegt deshalb auf einer möglichst intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in auftretenden Käferlöchern umgehend das Schadholz zu beseitigen, um weitere gefahrdrohende Borkenkäfermassenvermehrungen möglichst schon von Anfang an zu unterbinden. Besonders wichtig ist es derzeit, die Fichtenbestände nicht nur vom Gegenhang aus zu beurteilen, sondern vor allem auch auf Stehendbefall bei noch grünen Kronen zu durchforschen. Dabei ist auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl bzw. auf das Ablösen der Rinde am Stamm zu achten. Beachten Sie daher, dass intensive und rechtzeitige Waldbegehungen deutlich billiger sind, als verspätete Bekämpfungsmaßnahmen!

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Amstetten unter der Telefonnummer (07472/9025/21624) sowie beim Forstsekretär der Bezirksbauernkammern, Telefon (0664/6025924304).



Bauverhandlungen und Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag durch den Bausachverständigen der Gemeinde findet am Freitag, den **25. August 2017, ab 9:00 Uhr**, am Gemeindeamt statt.

Herr Ing. Leopold Mayer, Bausachverständiger beim Gebietsbauamt III in St. Pölten, steht Ihnen für Anfragen in allen baulichen Belangen gerne zur Verfügung. Im Anschluss sind Bauverhandlungen anberaumt.

Für ein Beratungsgespräch mit dem Bausachverständigen bitten wir Sie einen Termin zu vereinbaren und Skizzen oder Vorauspläne zum geplanten Bauvorhaben mitzubringen.

Telefon: 07477/7201, Mail: gemeinde@ertl.gv.at

Ferienspiele 2017

Die Gemeinde lädt wieder zum Badespaß!

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, beteiligt sich die Gemeinde Ertl ebenfalls wieder an den Ertler Ferienspielen und lädt die Kinder in das Freibad nach St. Peter/Au ein.

Jeden Dienstag im Juli und August wird von der Gemeinde Ertl kostenlos ein Bus für die Fahrt ins Freibad nach St. Peter/Au bereitgestellt und die Kosten für den Eintritt übernommen. Kinder, die mitfahren möchten, sind von den Eltern jeweils bis 17:00 Uhr des Vortages (jeweils Montag) am Gemeindeamt zur Badefahrt anzumelden. Abfahrt ist jeden Dienstag, nur bei Schönwetter, um 11:00 Uhr vom Gemeindeamt Ertl. Die Rückfahrt vom Freibad ist um zirka 17:00 Uhr. Kinder, die mit dem Fahrrad ins Freibad fahren möchten, können die Eintrittskarte am Gemeindeamt abholen.

Alle Eltern werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass seitens der Gemeinde Ertl im Freibad keine Beaufsichtigung der Kinder erfolgt!

Weitere Informationen und Termine zu den Ertler Ferienspielen können Sie der Broschüre Ertler Ferienspiele 2017, welche am Gemeindeamt zur Abholung aufliegt und auf der Bürgerservicehomepage der Gemeinde Ertl zum Download bereitliegt, entnehmen.

Urlaubssperre Mutterberatung

Die Abteilung Gesundheitswesen der NÖ Landesregierung teilt mit, dass die Mutter- Elternberatung im August 2017 wegen der alljährlichen Urlaubssperre entfällt. Die Mutter- Elternberatungsstellen in Niederösterreich sind ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kin-

Aus dem Gemeindeamt

der von der Geburt bis zum Beginn der Schulzeit. Das Team der Mutter-Elternberatungsstellen setzt sich jeweils aus einem Arzt oder einer Ärztin, meist einer Kinderärztin und einer Säuglingsschwester oder Hebamme zusammen und bietet den Eltern kostenlose Hilfe und Beratung an.

Die nächste Mutterberatung nach der Sommerpause findet daher am **Montag, den 4. September 2017**, in der Zeit **von 14:00 bis 15:00 Uhr** statt.

Die weiteren Mutterberatungstermine sind unverändert **jeden ersten Montag im Monat**, in der Zeit **von 14:00 bis 15:00 Uhr** in den Mutterberatungsräumlichkeiten im Mehrzweckhaus Ertl.

Humus günstig abzugeben!

Beim Neubau der Aufschließungstraßen in der Schulstraße sind umfangreiche Aushubarbeiten erforderlich und es werden zirka 300 m³ Humuserde anfallen, welche sehr günstig zum Kauf angeboten werden. Die Zustellung der Humuserde erfolgt durch die bauausführende Firma Hinterholzer GmbH. in einem Umkreis von bis zu 5 Kilometern von der Baustelle.

Die Kosten für die Zustellung einer Fuhre Humuserde, zirka 8 m³ werden nach Aufwand von der Firma Hinterholzer berechnet und von der Gemeinde Ertl in Rechnung gestellt. Weitere Informationen zur Transportabwicklung und Bestellung der Humuserde erhalten Sie ab sofort am Gemeindeamt!



Ärztendienst in den Nächten am Wochenende neu geregelt

Seit 1. April 2017 haben die Ärztekammer für NÖ und die NÖ Gebietskrankenkasse eine neue Vereinbarung beim Bereitschaftsdienst in den Nächten und am Wochenende bzw. an Feiertagen getroffen. Kernpunkt ist, dass für akute Beschwerden an Samstagen, Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 7:00 bis 19:00 Uhr in rund

140 Gesundheitssprengeln in Niederösterreich eine Kassenärztin oder ein Kassenarzt in ihrer bzw. seiner Ordination zur Verfügung steht. In der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr früh übernehmen Ärztinnen und Ärzte von Notruf NÖ die Dienstbereitschaft – so wie das bereits seit Jahren unter der Woche funktioniert.

Diese neue Regelung hat sowohl für Patientinnen und Patienten, wie auch für die Ärzteschaft Vorteile. Sicher gestellt bleibt, dass für den Notfall die richtige Versorgung verlässlich und rasch zur Verfügung steht. Aber die Ärzte haben nicht – wie bisher – von Freitagabend bis Montag in der Früh Bereitschaft, sondern können sich in der Nacht regenerieren. Und die Patienten haben die Sicherheit, dass sie sowohl am Wochenende wie auch zum Wochenstart einem ausgeruhten Hausarzt gegenüber sitzen. Unkompliziert bleibt die Erreichbarkeit für Patienten und ihre Angehörigen. Mit der **Notrufnummer 141** ist man am Wochenende beim Bereitschaftsdienst immer richtig.

Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner leisten neben ihren Behandlungen in den Ordinationen knapp eine halbe Million Visiten. Dies ist gerade in Grippezeiten oder im Winter bei Schnee und Eis eine herausfordernde Aufgabe. Aus diesem Grund hat sich die NÖ Gebietskrankenkasse dazu entschlossen, den Nachtbereitschaftsdienst am Wochenende abzugeben. Ärzte in kleineren Gesundheitssprengeln, in denen beispielsweise nur drei Ärzte tätig sind, mussten jedes dritte Wochenende neben ihrer normalen Ordinationstätigkeit von Freitagabend bis Montagfrüh Bereitschaftsdienst leisten. In diesen Fällen stellt die Neuorganisation eine enorme Erleichterung für die Ärzteschaft dar. Die Neuregelung betrifft nur die Nächte an Wochenenden und Feiertagen, die Dienste während des Tages werden weiterhin unverändert wie bisher von den Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmedizinern übernommen.

Organisiert wird der Tag-Bereitschaftsdienst wie bisher durch die Ärztekammer Niederösterreich. Für die Organisation aller Nacht-Bereitschaftsdienste von Montag bis Sonntag zeichnet Notruf NÖ verantwortlich.

Radonmessungen in NÖ

In Niederösterreich startet im Sommer 2017 ein vom Ministerium für ein lebenswertes Österreich (BMLFUW) gemeinsam mit dem NÖ Landesfeuerwehrverband abgewickelter Projekt, in dem in ca. 10.000 niederösterreichischen Häusern auf freiwilliger Basis Messungen der Radonkonzentration stattfinden sollen. Die Ergebnisse werden für die Umsetzung der neuen

europäischen Strahlenschutzgrundnormenrichtlinie 2013/59/Euratom in österreichisches Recht benötigt. Radon ist ein radioaktives Edelgas, das im Boden entsteht und von dort in die Raumluft der Häuser gelangen kann. Gemäß den Vorgaben der oben genannten Richtlinie, werden zukünftig in Abhängigkeit vom regionalen Radonrisiko Vorgaben für Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung gesetzlich festgelegt werden. In ganz Österreich werden im Zug dieser, in anderen Bundesländern bereits laufenden bzw. abgeschlossenen Radonmesskampagnen, Messungen in rund 35.000 Haushalten durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einer aktualisierten Radonkarte (siehe Homepage: www.radon.gv.at) verarbeitet, die die Basis für die regionale Festlegung von Maßnahmen bilden wird. Die Abwicklung der Kampagne erfolgt im Auftrag des BMLFUW durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) in Zusammenarbeit mit dem niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband. Die Vorgangsweise wurde in Vorgesprächen mit dem Land Niederösterreich, dem NÖ Gemeindebund sowie dem NÖ Zivilschutzverband akkordiert. Die Radon-Messungen werden in Häusern von Feuerwehrmitgliedern durchgeführt, wobei die Teilnahme freiwillig ist. Der Messzeitraum ist von Juli 2017 bis Jänner 2018 angesetzt. Nach Auswertung der Messungen erhalten die Teilnehmenden die Radonergebnisse für ihr Haus.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die durchführenden Stellen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Österreichische Fachstelle für Radon
AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
Dr. Valeria Gruber
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Tel.: 050555 41800
E-Mail: radonfachstelle@ages.at

Vermessungsarbeiten

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag nach dem Vermessungsgesetz führen Mitarbeiter des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen im laufenden Jahr 2017, unter anderem auch im Gemeindegebiet von Ertl, Vermessungen zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells, sowie der Österreichischen Karte 1:50.000 (ÖK50) durch. Alle Grundstücksbesitzer werden daher ersucht, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vermessungsamtes bei Bedarf das kurzzeitige Betreten ihrer Grundstücke zu gestatten.

Weitere Informationen und Auskünfte zu den Vermessungsarbeiten erhalten Sie beim BEV- Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen.

Abteilung Landschaftsinformation
Schiffamtsgasse 1-3 1020 Wien
Tel.: +43-(0)1-21110-5362,
E-mail: brigitte.andert@bev.gv.at,

<http://www.bev.gv.at> oder <http://www.austrianmap.at>

Nein zu Atommüll an unserer Grenze



Tschechien prüft grenznahe Standorte als mögliche Atommüll-Endlager. Wir wollen das verhindern und ein transparentes Verfahren.

Bei uns ist die Energiewende bereits angekommen, bei unseren tschechischen Nachbarn leider noch nicht. Der Ausbau der Atomkraft ist ein großes Risiko für unsere Regionen, wir kämpfen weiter für die sichere Zukunft der nächsten Generationen. Jede und jeder ist gefragt, um unseren Standpunkt gegen die Atomkraft und vor allem gegen die Endlager in unmittelbarer Nähe unserer Heimat zu verdeutlichen.

Denn Atomkraftwerke produzieren tagtäglich hochgiftigen Müll. Radioaktives Material wird zunächst am Kraftwerksgelände selbst zwischengelagert, erst nach einigen Jahren kann der radioaktive Müll überhaupt weitertransportiert werden. Atommüllendlager müssen Erdbeben und tektonischen Verschiebungen standhalten und gegen den Eintritt von Wasser dauerhaft geschützt sein.



Tschechien ist seit 2016 auf der Suche nach einem Endlager-Standort, mehrere potentielle Standorte sind derzeit bekannt und werden ge-

prüft. Darunter etwa Čihadlo, nur rund 21 km von der Staatsgrenze entfernt.

Jede und jeder ist gefragt, um unseren Standpunkt gegen die Atomkraft und vor allem gegen die Endlager in unmittelbarer Nähe unserer Heimat zu verdeutlichen! LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

Jetzt unterstützen!

<http://mitmachen.vpnoe.at/atommuell/>

Schuleinweihung

Als Auftakt zur Wiedereröffnungsfeier wurde in der Pfarrkirche Ertl, geleitet von Ortpfarrer Mag. Jacek Biela, eine Heilige Messe gefeiert. Zur feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes wurde die „Urtaler Kindermesse“, welche Schulleiter Direktor Gerhard Michelmayer extra für diesen Anlass komponiert hat, uraufgeführt. Nach dem Gottesdienst marschierten die Festgäste in einer von der Musikkapelle und den Schülerinnen und Schülern, sowie den Eltern begleiteten Parade zur Schule.



Zum anschließenden Festakt in der neurenovierten Turn- und Veranstaltungshalle konnte Bürgermeister Josef Forster Frau Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras, Bezirkshauptfrau Mag. Martina Gerersdorfer, Bundesrat Ing. Andreas Pum, Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, die Ehrenbürger und Altbürgermeister der Gemeinde Johann Schachermayer und Alois Panstingl-Panstingl, sowie zahlreiche weitere Fest- und Ehrengäste begrüßen.



Bürgermeister Josef Forster erwähnte in seiner Ansprache die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer modernen und zeitgemäßen Bildungseinrichtung für eine Gemeinde. Diese Tatsache war laut Bürgermeister Forster sicherlich auch ein Grund für die damals politisch Verantwortlichen unter dem damaligen Bürgermeister Johann Großalber, die trotz erheblicher Schwierigkeiten und dem enormen finanziellen Aufwand im Jahr 1970 den Beschluss für den Neubau eines Schulhauses in Ertl fassten. Bereits im Jahr 1972 wurde daraufhin im neuen Gebäude der Schulbetrieb in sechs Hauptschulklassen mit insgesamt 169 Schülern aufgenommen. Eine Erweiterung des Schulhauses war dann in den Jahren 1994/1995 notwendig, wo unter Bürgermeister Johann Schachermayer ein Zubau am Schulgebäude errichtet wurde.

Ab dem Jahr 2011 wurden unter Bürgermeister Alois Panstingl-Panstingl erste Schritte zur Generalsanierung des mittlerweile in die Jahre gekommenen Schulgebäudes gesetzt. Die folgenden Jahre waren von zahlreichen Beratungs- Planungs- und vor allem Finanzierungsbesprechungen gekennzeichnet. Im Frühjahr 2015 wurde dann bereits unter der Federführung von Ortsschef Bürgermeister Josef Forster, der erste Bauabschnitt mit der Sanierung des Turnsaales und dem Zubau des Veranstaltungsbereiches mit Foyer verwirklicht. Im Sommer des Folgejahres wurde das verbleibende Gebäude mit einer Wärmedämmfassade auf einer Fläche rund 2.700 m² verkleidet, 143 neue Fenster mit einer Fensterfläche von rund 700 m² wurden eingebaut und die Dacheindeckung auf einer Fläche von rund 2.350 m² wurde erneuert. Ebenfalls wurde auf der obersten Geschoßdecke eine Wärmedämmung aufgebracht und die Sanitären Einrichtungen und Anlagen für die Schüler und Lehrer wurden erneuert. Mit der Errichtung neuer Laufbahnen und einer Weitsprunggrube am Sportplatz und der Neugestaltung des Vorplatzes konnte dieses für die Gemeinde Ertl sehr

große und wichtige Projekt gerade noch rechtzeitig zur Einweihungsfeier fertiggestellt werden. Die Baukostensumme für dieses Vorhaben, welche übrigens laut Bürgermeister Josef Forster die Höchste für ein Bauvorhaben ist, welche jemals in Ertl getätigt wurde, beträgt rund zwei Millionen Euro. Landesrätin Mag. Barbara Schwarz zeigte sich in ihrer Ansprache beim Festakt vom Sanierungsprojekt der Gemeinde Ertl sehr begeistert. Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras sieht dieses Vorhaben als Investition in die Zukunft unserer Kinder und bezeichnete die Kinder als den „wertvollsten Rohstoff Österreichs“ und „größten Schatz unserer Gesellschaft“. Auch die Schulgemeinschaft fühlt sich im neurenovierten Gebäude sehr wohl und ist für den gelungenen Umbau sehr dankbar, führte Schulleiter Direktor Gerhard Michelmayer in seinen Grußworten aus.



Die Neugestaltung der Fassade am Schulgebäude liegt einem Ideenwettbewerb zugrunde, welcher unter den Schülerinnen und Schülern der NÖ Mittelschule vom Bauplanungsbüro Ing. Erwin Hackl und der Gemeinde ausgeschrieben wurde. Aus den Einreichungen wurden die Vorschläge von Laura Scharnreitner und Melanie Steinbichler umgesetzt, welche die Gestaltung der Fassade im Eingangsbereich in den Farben des Regenbogens vorsah. Auf den Vorschlag von Jan Hintermayer hin, wurden die verschiedenen Gebäudeansichten in den Farben Gelb und Orange gestaltet.

Stellung 2017

Am 5. und 6. Juni des Jahres waren die Stellungspflichtigen der Gemeinde Ertl zur Untersuchung auf ihre Tauglichkeit zur Ableistung des Grundwehrdienstes beim Österreichischen Bundesheer geladen. Nach der Rückkunft am zweiten Musterungstag wurden sie von Bürgermeister Josef Forster herzlich empfangen und zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Lohnecker eingeladen.

Zur großen Freude des Bürgermeisters sind alle Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1999 aus Ertl als „Tauglich“ befunden worden.



Am Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Forster, Marco Blamauer, Niklas Krenn, Gabriel Krenn, Michael Losbichler, Daniel Maschek, Rene Michael Leitner, Alexander Teufel, Jan-Philipp Schadauer, Markus Schoiswohl und Gerald Zineder.

3 x Gold für Marlene Lettmüller

Am 3.4.2017 erreichte Marlene Lettmüller "Frisörstudio Hairlich" (2.Lj aus St.Peter/Au) beim Landeslehrlingswettbewerb der Frisöre in St.Pölten **3 Mal Gold**.

In der Kategorie 2. Lehrjahr:

Damen Trendstyling	1.Platz
Herren Trend Cut	1.Platz
und die Gesamtwertung	1.Platz

Gefragt waren unter anderem technische Ausführung, Kreativität, Fantasie, Farbe, Schnitt, Make-up und der Gesamteindruck der Modelle. Durch den Gesamtsieg durfte Sie Niederösterreich bei den Bundesmeisterschaften der Frisöre am 21.Mai in Zell am See vertreten.

Beim Bundeswettbewerb erreichte Marlene den sensationellen 2. Platz in der Gesamtwertung.

Natürlich ist ihre Chefin und Lehrmeisterin Sandra Wimmer ganz besonders stolz auf ihren Lehrling.



Segnung Café Roswitha

Hoher Besuch war am 9. Juni im Café Roswitha angesagt. Pater Franz Hörmann kam um das erst kürzlich eröffnete Kaffeehaus zu segnen. Viele Stammgäste waren bei dieser feierlichen Segnung dabei und verbrachten eine gemütliche Zeit bei Roswitha Krenn. Die Ertler Bevölkerung freut sich sehr über das neue Kaffeehaus.



Theatersommer Haag

Der Theatersommer Haag präsentiert heuer wiederum im traumhaften Ambiente des Haager Hauptplatzes, mit dem Stück „Don Quijote“ ein Stück Weltliteratur. Wie auch schon in den letzten Jahren übernimmt unsere Gemeinde auch heuer wieder am Freitag, den 21. Juli 2017 eine Patenschaft. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, einen vergnüglichen Abend beim Theatersommer in Haag zu genießen. Und das noch dazu, zu einem um 10% ermäßigten Eintrittspreis. In den Hauptrollen sind der neue Intendant Christian Dolezal, Thomas Mraz (unter anderem bekannt aus der Serie „Vorstadtweiber“) und Magdalena Kronschläger zu sehen. Mit feinem Humor und spanischen Klängen wird das Theaterstück des spanischen Erfolgsautors Miguel de Cervantes in Haag uraufgeführt. Die Neufassung von „Don Quijote“, geschrieben von Nicolaus Hagg, ist eine ausbalancierte Komödie, die zum Lachen aber auch zum Nachdenken anregen soll. Regie führt Stephanie Mohr, die bereits die Produktion „Jägerstätter“ in Haag zu einem großen Erfolg machte. Nähere Informationen zum Theatersommer Haag und zum aktuellen Stück „Don Quijote“ erhalten Sie im Internet auf: <http://2017.theatersommer.at>

Um **10% ermäßigte Eintrittskarten** für die Vorstellung am Freitag, den **21. Juli 2017**, um **20:00 Uhr**, können Sie am Gemeindeamt Ertl ab sofort reservieren.

Aufgrund der begrenzten Anzahl an Eintrittskarten bitten wir Sie eine allfällige Reservierung ehestmöglich vorzunehmen!



Kindergarten

Wir gärtnern! Im Kindergarten starteten wir im Frühling ein Gartenprojekt. Mit den Kindern lasen wir Sachbücher, säten Gemüsesamen und beobachteten die Pflanzen beim Wachsen. Die Kinder waren vom Gärtnern begeistert und hatten große Lust ihr eigenes Beet anzulegen. Herr Zellhofer Thomas baute daraufhin dem Kindergarten ein Hochbeet. Die Materialien dafür sponserte uns die Firma Leitner BHT aus Neufurth. Ein herzliches Dankeschön! Im Gemüsehochbeet wachsen nun Tomaten, Gurken, Radieschen und Co. Die Pflanzen werden mit Freude von den Kindern gegossen, gepflegt und regelmäßig wird die Höhe der Tomatenpflanze gemessen. Ob groß oder klein, jeder Garten hat seine Faszination.



Schulanfänger

Und schon ist der Tag da, an dem es für unsere Schulanfänger heißt: „Mein letzter Kindergarten tag!“



Wir wünschen unseren Großen alles Gute, viel Freude und eine wunderschöne Schulzeit.

Fahrradworkshop in der VS Ertl sorgte für Spaß und Sicherheit

Am Mittwoch, den 3. April 2017 wurde an der Volksschule Ertl ein Fahrradworkshop für die Kinder der 3. und 4. Klasse abgehalten. Ziel war es, die Radfahrtsicherheit der Kinder zu verbessern.

Grundlegende Elemente des Radfahrens in spielerischer Form wurden den Kindern anhand eines von einem hochqualifizierten Trainer entwickelten Geschicklichkeitsparcours vermittelt. Schwerpunkt in der 3. Klasse war das „richtige“ Bremsen, die 4. Klasse übte das Linksabbiegen. Von diesem Training profitieren die Kinder nicht nur durch die Verbesserung der Motorik und die Vervollständigung ihrer Ausrüstung, sie können sich darüber hinaus in einem nächsten Schritt auf die freiwillige Radfahrprüfung und die selbständige Teilnahme am Straßenverkehr vorbereiten. Im Rahmen dieses lustigen und lehrreichen Vormittags fand auch ein Rad- und Helmsicherheitscheck statt.

Besonders erfreulich war, dass alle Kinder unter Mithilfe der Eltern mit dem eigenen Rad und Helm zur Schule kamen. Ein herzliches Dankeschön!



Zukünftige Schulanfänger besuchten Volksschule Ertl

Um den nächsten Schulanfängern einen Schritt in Richtung Schule entgegenzukommen, durften die nächstjährigen Schulanfänger am Donnerstag, den 27. April 2017 die Volksschule Ertl besuchen.

Dabei wurde unter anderem eine Geschichte vorgelesen, großen Spaß bereitete den Kindern auch ein „Geräusche – Memory“. Die Schüler waren Helfer und kümmerten sich um die Kindergartenkinder. Auf beiden Seiten profitierten die Kinder und blickten stolz auf ihre Stärken. Auf diese Art und Weise soll die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule an der Nahtstelle intensiviert werden.

Danke an die Kindergartenpädagoginnen und die Lehrerinnen für die Bereitschaft, dieses Projekt durchzuführen. Weiterer Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, die gerne mitgeholfen haben und daran Spaß hatten.



Erstkommunion in Ertl

Am Sonntag, den 7. Mai 2017, feierten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ertl das Fest der Heiligen Erstkommunion.

In einem Festzug wurden die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse von der Trachtenmusikkapelle, den Erstkommunionshelfern, sowie den Eltern und Familienangehörigen vom Mehrzweckhaus zur Pfarrkirche begleitet. Bestens vorbereitet auf die Heilige Erstkommunion von Religionslehrerin Elisabeth Huber und Klassenlehrerinnen Sabine Kondelik-Ebner empfangen die Kinder in einem mit schwungvollen Liedern gestalteten Festgottesdienst, zelebriert von Ortspfarrer Mag. Jacek Biela, die Heilige Erstkommunion. Nach der Messe wurden die Kinder von der Pfarre zum Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.



Am Foto, 1. Reihe v.l.n.r.
Grübler Sigfrid, Badhofer Diana, Untertriefallner Marcel, Röcklinger Mathilde, Blamauer Sandro, Naringbauer Johanna, Pils Sebastian, Schenkermayr Amelie, Schönegger Michael
2. Reihe v.l.n.r.
Musenbichler Michael, Huber Jakob, Scharnreitner Anna, Meyer Michael, Kerschbaumer Marlene, Prenn Alexander, Winter Jana, Maderthaner Jakob
3. Reihe v.l.n.r.
Susanne Aichmayer, Klassenlehrerin Sabine Kondelik-Ebner, Monika Schönegger, Hw. Pfarrer Mag. Jacek Biela, Religionslehrerin Elisabeth Huber, Michaela Hilbinger und Direktor Gerhard Michelmayer

3. Klasse Volksschule besuchte Bürgermeister Forster

Am Mittwoch den 21. Juni besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Volksschule mit Klassenlehrerin Kerstin Huber Herrn Bürgermeister Josef Forster am Gemeindeamt. Er nahm sich eine Stunde Zeit um den Kindern zu den verschiedensten von ihnen vorher vorbereiteten Fragen Rede und Antwort zu stehen. Die Kinder waren natürlich überaus neugierig und überhäufte Bürgermeister Forster mit teils privaten und natürlich gemeindeorganisatorischen Fragen. Zu Fragen wie: „Wo nimmt die Gemeinde eigentlich ihr Geld her?“ oder „Welche Arbeiten sind zu tun und wer erledigt diese?“, „Wie lang sind sie schon Bürgermeister?“ versuchte er Stellung zu nehmen und den Kindern, die eher komplexe Organisation näher zu bringen. Im Anschluss daran wurden die Kinder zu einer Jause und Getränken eingeladen.



Laufen für einen guten Zweck

Am Dienstag, den 2. April 2017 unterstützten 27 Schülerinnen und Schüler der 1. und 3. Klasse der NMS Ertl durch ihre Teilnahme den 2. Friedenslauf, der von der NMS Seitenstetten- Biberbach zugunsten der Organisationen „Run2Gether“ und „Dimbale“ organisiert worden war. Zweck der Veranstaltung war, Geld für den Brunnenbau in Senegal und Kenia zu sammeln.

Pro gelaufenem Kilometer wurde 1 € gespendet. Bei idealem Wetter und mit großer Begeisterung spulden die Kinder Runde für Runde ab. Am Ende der Veranstaltung, bei der auch Kindergarten und die Volksschule Seitensstetten und jeweils zwei Klassen des Stiftsgymnasiums dabei waren, konnte ein Endbetrag von insgesamt über € 2000,- übergeben werden.

Großen Dank an die Firma „Schuhhaus Andreas Schlögelhofer“, die durch Gratistransporte die Aktion unterstützte.



Vizelandesmeister! Toller Erfolg für die Stockschützen der NMS

Am Donnerstag, den 20. April 2017 war Traisen Durchführungsort der 3. NÖ Schulmeisterschaft im Stocksport. Dabei konnte die Mannschaft der NMS Ertl mit den Stock-



schützinnen Anna Hackl und Hanna Zinedner und den Schützen Jakob Bierbaumer, Marcus Maderthaner und Julian Schönegger den ausgezeichneten 2. Platz erreichen. Groß war auch die Freude beim Betreuersteam bestehend aus dem Turnlehrer Manuel Brandecker und dem Obmann des Ertler Stockschützenvereins Franz Dorfmaier. Mit diesem Ergebnis war die Mannschaft berechtigt, an der 10. Österreichischen Staatsmeisterschaft im Stocksport, die am 14. Juni 2017 in Bad Mitterndorf stattfand, teilzunehmen.

Schüler trafen Bundeskanzler

Im Rahmen der Aktion „Wienwoche“ besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der NMS Ertl unter anderem die Hofburg. Dort kam es zu einer unerwarteten Begegnung mit Bundeskanzler Christian Kern. Dieser führte ein kurzes Gespräch mit den Schülern, anschließend nahm er sich noch Zeit für ein gemeinsames Foto.



Neue EDV-Anlage

Der Server der EDV-Anlage im Schulgebäude und mehrere PC-Workstations im EDV-Raum und im Lehrerzimmer, sowie der Direktion waren schon sehr störungsanfällig und konnten die geforderten Anforderungen nicht mehr erfüllen. Ebenfalls ist die eingesetzte Software schon veraltet und daher war eine Neuanschaffung einer EDV-Anlage mit neuem Server und der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur unbedingt notwendig. In den Osterferien wurde die neue EDV-Anlage von der Firma I-Connect Fischer & Schmid OG installiert.



Musikschule



Ein erfolgreiches Schuljahr 2016/17!

Ein intensives Schuljahr mit vielen musikalischen Erfolgen geht dem Ende zu. In der Musikschule Ertl waren die Vortragsabende, sowie der „Musikalische Cocktail“ - das diesjährige Musikschulkonzert, sehr tolle Erfolge. Die vor zwei Jahren installierte „erste“ Bläserklasse ist nun zu Ende und wir freuen uns, dass wir wieder viele junge Schüler für die „zweite“ Bläserklasse begeistern und gewinnen konnten! Diese neue Bläserklasse steht nun in direkter Kooperation mit der Volksschule Ertl, wo nun eine Lehrkraft der Musikschule und eine Lehrkraft der Volksschule die Bläserklassenstunde betreuen wird und diese im regulären vormittags Unterricht in der Volksschule stattfindet. Zusätzlich besuchen die Kinder der Bläserklasse einmal wöchentlich den Musikschulunterricht. Von der ersten Bläserklasse besuchen nun von 20 Schülern, 19 Schüler weiterhin die Musikschule. Dankeschön dem Musikverein Ertl für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf der Instrumente! Ein herzliches Dankeschön Hr. Dir. Gerhard Michelmayer für die gute Zusammenarbeit, sowie danke unserer Standortleiterin Mag. Gertrude Rosenfellner für ihren unermüdlichen Einsatz in der Musikschule Ertl!

Dir. Ewald Huber, Musikschulleiter



Blickpunkt Freitag, 2. Juni 2017

Herz des Mostviertels

Aschbach – Biberbach – Ertl – St. Peter in der Au – Seitenstetten – Weistrach – Wolfsbach

1249 Einwohner mit Hauptwohnsitz wohnen in der Gemeinde Ertl.

441 Ertl liegt auf einer Seehöhe von 411 Metern. Die Gemeinde erstreckt sich über eine Fläche von 2113,12 Hektar, 26,72 Hektar sind als Baufläche gekennzeichnet, 9,10 Hektar sind Gewässerflächen, 68,65 Hektar öffentliche Straßen und Wege. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche beträgt 1464,40 Hektar groß, die forstwirtschaftlich genutzte Fläche 542,24 Hektar, 4374 Grundstücke gibt es in Ertl.

1. Juli 1922 Die Gemeinde Ertl wurde am 1. Juli 1922 gegründet.

Gemeinde Ertl Hauptplatz 1, 3355 Ertl Telefon: 07477/7201 E-Mail: gemeinde@ertl.gv.at www.ertl.gv.at Facebook: https://www.facebook.com/gemeindeertl/

www.haarschneider-mostviertel.at /haarschneider

HAARSCHNEIDER
mein friseur im mostviertel
WALLSEE // BÖHLERWERK // WEISTRACH // ALLHARTSBERG

Blickpunkt Freitag, 2. Juni 2017

Ertl

Die schicke Gemeinde Ertl bietet Lebensqualität

Schöne Landschaft, gute Infrastruktur und ein lebendiges Vereinsleben zeichnen Ertl aus.

Zukunft & Fakten
Ertl ist eine Gemeinde, in der Wohnen und Wohlfühlen großgeschrieben wird. Für ein hohes Lebensniveau und Durchzugvermögen in einer sonst hügeligen Landschaft ist die Lebensqualität sehr hoch. Auch von der Witterung ist Ertl bevorzugt. Besonders im Herbst gibt es kaum Nebeltage in Ertl. Überzeugen kann man sich davon auf der Gemeindefestplatte – dort kann man einen Blick durch die Webcam auf die Gemeinde werfen.

Infrastruktur
Eine funktionierende Infrastruktur ist sehr wichtig. In Ertl sorgt für die Dinge des alltäglichen Lebens ein Nahversorgung mit Tankstelle. Die Betreuung und Bildung der Kinder wird von einem dreigruppigen Kindergarten, einer Volk- und einer Neuen Mittelschule abgedeckt. Volksschule und Neue Mittelschule wurden in den letzten Jahren generalisiert. Am Donnerstag, dem 25. Mai, wurden die Schulen feierlich eröffnet. Um die Gesundheit der Bevölkerung sorgen sich zwei praktischer Ärzte, eine Erzieherin, eine Ordination haben. Ein Kafeteria, drei Gasthäuser und ein Mehrzweckbauhof bieten Kulinarik und Raum für Geselligkeit.

Baumaterialien und Bienen
In den letzten Jahren wurde nicht nur die Schule generalisiert, sondern auch die Wasserversorgungsanlage mit der Möglichkeit der Vollversorgung aus Waidhofen/Thaya ausgebaut. Der Gemeindefriedhof wurde umgebaut und erhielt einen Zubau.

Zwei Wohnblöcke mit insgesamt 15 Wohnungen wurden gebaut und bereits den Mietern übergeben. Auch neue Baugründe wurden geschaffen und eine Reihenhausanlage ist geplant. Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein.

Viele Kilometer Guterwege wurden generalisiert und mit der Planung eines neuen Feuerwehrhauses wurde begonnen. Die Gemeinde Ertl ist es sehr wichtig, der Jugend Perspektiven zu bieten, damit junge Familien die schöne Gemeinde als Lebensort erachten und Ertl zum Lebensmittelpunkt für die Zukunft wählen.

Gesellschaftliches Leben
Durch die ausgezeichnete und sehr gut funktionierende Vereinsstruktur finden sehr häufig gesellschaftliche Veranstaltungen statt, die nicht nur von der Erler Bevölkerung gerne besucht werden.

Wir leben in einer jungen und sehr dynamischen Wohn- und Wohlfühl-Gemeinde, in der ein funktionierendes Vereins- und Gesellschaftsleben einen großen Stellenwert hat."

Josef Fostner, Bürgermeister der Gemeinde Ertl

Sonderausgabe "Blickpunkt"

Über die Gemeinde Ertl wurde im Zusammenhang mit dem Verein "Herz des Mostviertels" eine wunderschöne Reportage in den Oberösterreichischen Nachrichten veröffentlicht. Leider ist diese nicht wie geplant in den Ertler Haushalten eingetroffen. Aus diesem Grund kann man sich diese Sonderausgabe bei Interesse am Gemeindeamt Ertl abholen.

"Ertl in alten Ansichten"

Da das Jahr 2017 zur Hälfte verstrichen ist, sind Herbert und Rosemarie Rettensteiner schon eifrig auf der Suche nach alten Aufnahmen für den Kalender „Ertl in alten Ansichten“ um auch 2018 wieder einen gestalten zu können. Sollten sich in ihrem Haushalt Fotos aus vergangenen Zeiten befinden, ersuchen wir Sie, sich bei Familie Rettensteiner unter **0664/4808789** oder **0676/7407016** zu melden. Wie jedes Jahr wird der Erlös des Kalenderverkaufs gespendet. Heuer, wie auch schon im Vorjahr kommt der Erlös „Ertl hilft“ zu Gute.



Freiwillige Feuerwehr Ertl

Radonmesskampagne 2017

Der NÖ Landesfeuerwehrverband führt gemeinsam mit der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit eine Radonmesskampagne in ausgewählten Häusern von Mitgliedern der niederösterreichischen Feuerwehren durch. Dies sind 14 Häuser in Ertl.

Radon ist ein natürliches radioaktives Edelgas. Es ist geruchs-, geschmacks- und farblos und entsteht durch radioaktiven Zerfall aus Uran. Radon gelangt durch die Atmung in die Lunge und kann das Lungenkrebsrisiko erhöhen. In Österreich werden ca. 10% der Lungenkrebsfälle durch Radon verursacht. Die Messungen werden mittels Messdosen aus Kunststoff, die weder Strom benötigen noch Geräusche verursachen durchgeführt. Die Messung dauert ca. 6 Monate.

Ein großes Dankeschön an meine Kammeraden, die bei dieser Sache mitwirken und mich bei der Messung unterstützen.

Das Projekt "Gemeinsam Sicher Feuerwehr", das wir im heurigen Jahr mit der 3. Klasse der VS Ertl begonnen haben, ist sehr gut angekommen. Mit dem Besuch im Feuerwehrhaus am 9. Juni 2017 haben wir das Projekt abgeschlossen. Es war ein sehr informativer Vormittag, die SchülerInnen konnten mit einem Feuerlöscher einen Mülleimerbrand bekämpfen, natürlich Wasserspritzen und nach der Würsteljause bekamen alle einen eigenen Feuerwehrpass. Ein großes Danke an das Team der Schule, das uns bei dem Projekt sehr gut unterstützt hat.



Einladen darf ich die Kids zu unserem Ferienspiel "Schaumrutsche" am 8. Juli 2017. Wir werden wieder alles geben, um mit euch einen coolen Tag zu erleben.

Gut wehr Euer Kommandant

Musikverein



Marschmusikbewertung

Unsere Musikkapelle stellte sich am Pfingstmontag, den 5. Juni 2017, wieder der Marschbewertung im Alpenstadion in Waidhofen/Ybbs. Heuer trat unsere Musikkapelle erstmals mit dem jungen Stabführerstellvertreter Sebastian Zineder an. Sein Debüt war recht erfolgreich. Er konnte mit den Musikerinnen und Musikern und den Marketenderinnen in der höchsten Wertungsstufe E einen Sehr guten Erfolg erreichen.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei seiner Aufgabe als Stabführer.

Vielen Dank auch an den Stabführer Andreas Schlögelhofer, der seinem Stellvertreter beim Einstudieren der recht schwierigen Figur mit Rat und Tat zur Seite stand. Herzliche Gratulation unserem Musikverein!

Tag der Blasmusik

Bei herrlichem Sonnenschein feierte unsere Musikkapelle am Sonntag, den 28. Mai 2017, den Tag der Blasmusik. Mit flotten Marschklingen wurden die Gottesdienstbesucher am Kirchenplatz von unseren Musikerinnen und Musikern empfangen. Nach der Messfeier, welche von unserem Musikverein stimmungsvoll und feierlich umrahmt wurde, erfolgte die Kranzniederlegung und das Totengedenken beim Kriegerdenkmal.

Beim anschließenden Frühschoppen wurde die Ertler Bevölkerung sowohl musikalisch von der „Sogschoaten-Böhmischen“ als auch kulinarisch verwöhnt. Vielen Dank unseren vielen treuen Helfern, die wieder zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Wir danken allen Gästen für ihren Besuch!



Gerti Rosenfellner

Kulturverein



Vorankündigung

Wir haben für den Herbst wieder ein paar spannende Veranstaltungen für sie!

Alex Kristan kommt am Fr 22. September 20 Uhr mit seinem Programm „Heimvorteil“ zu uns nach Ertl.

Hier ein kurzer Einblick ins Programm:

HEIMVORTEIL – die ungebügelte Wahrheit

Das Erfolgsprogramm geht in sein 2. Jahr: Nach mittlerweile über 100 Spielterminen und rund 20.000 Zusehern macht Alex Kristan weiterhin die Suche nach der Leichtigkeit des Allein-daheim-Seins ziemlich zu schaffen. Alle technischen Raffinessen in der Wohnung spielen verrückt. Der Luftbefeuchter setzt die Wohnung unter Wasser, Pflanzen fressen Haustiere auf und das Smartphone, das alles steuern soll, funktioniert nicht. Das "Hi End" naht...

Ein Mafia-Pate als Nachbar will wissen, wo und wann der berüchtigte Gorgonzola reingelegt wurde, und zu allem Überdross kommen auch noch prominente Gäste unerwartet zu Besuch, was nur ein kleiner Mosaikstein im großen Chaosbild innerhalb der eigenen drei Wände ist.

Die vierte Wand fehlt. Zum Glück, denn sonst hätte das Publikum nichts zu lachen. Zu guter Letzt kommt auch noch der Hausverstand ins Spiel und die Gattin nach Hause. Game over. Zurück bleiben traumatisierte Sternsinger, eine untherapierbare Thermenphobie, der Hund Conchita und ein vom Lachen erschöpftes Publikum.!!



Karten gibt's bei den Mitgliedern des Kulturvereins und auf dem Gemeindeamt unter 07477/720120

Am Samstag 18. November 2017 findet im Gasthaus Wendtner unser „Mostkulinarium“ statt. Es erwartet sie ein umfangreiches Menü mit erlesenen Mörsten und Musik vom Feinsten.

Eine Vorschau ins Jahr 2018 zeigt... es gibt wieder einen **Karneval im Urtil!** Bitte vormerken: 2., 3. und 4. Februar 2018 im Turnsaal der Schule.

Wir freuen uns über kreative Beiträge von Einzelpersonen, Vereinsgruppen, Familien.....Bitte einfach bei den Mitgliedern des Kulturvereins melden!!!

Wir freuen uns, wenn sie die Veranstaltungen und die Homepage des Kulturvereins www.kulturinertl.at besuchen!

Hannelore Röcklinger

Tourismus- & Wanderverein

Blumenschmuckaktion 2017

Die Bewertung der mit Blumen geschmückten Häuser im Rahmen der Blumenschmuckaktion des Tourismusvereines Ertl, findet heuer voraussichtlich Anfang August statt. Wie in den vergangenen Jahren, erfolgt auch heuer die Bewertung in den Kategorien:

- Balkonblumen
- Fensterblumen
- Außenanlagen

Die Kommission entscheidet vor Ort über die Bewertung in der jeweiligen Kategorie. Falls Sie in einer bestimmten Kategorie bewertet werden möchten, bitten wir Sie, dies der Referentin für Tourismus, Frau Gr. Veronika Großalber unter den Telefonnummern 07477/7311 oder 0664/73783363 bekanntzugeben.



Bauernbund Ertl

Der Bauernbund Ertl und die Senioren gratulierten den Mitgliedern zu den Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen.



Pfaffeneder Johann zum 80. Geburtstag



Hirtenlehner Maria zum 75. Geburtstag



Bräuer Johann zum 90. Geburtstag

Fertigstellung der Urnengräber am Friedhof Ertl

Jetzt sind auch die letzten Arbeiten abgeschlossen. Nach sehr vielen intensiven Arbeitsstunden, welche von vielen freiwilligen Ertlerinnen und Ertlern geleistet wurden, erstrahlt unser Friedhof wieder in neuem Glanz. Eine der letzten Maßnahmen war die Auffüllung der Urnengräber mit Kies, welche Ende April durch den Bauernbund geleistet wurde.



Elternverein

Klavierübergabe an die Volks- und Mittelschule Ertl

Die Theatergruppe Ertl hat heuer den Reinerlös vom Theaterstück "Schnarcht ihre Frau auch" verwendet um für die Volks- und Mittelschule Ertl ein dringend benötigtes neues Klavier anzuschaffen. Bei der Wiedereröffnungsfeier am Donnerstag den 25. Mai 2017 wurde am Nachmittag im feierlichen Rahmen das neue Klavier an die Volks- und Mittelschule Ertl übergeben. Das neue Klavier war bereits mehrere Male im Einsatz und sowohl Kinder als auch die Lehrer sind begeistert von diesem Instrument. Die Theatergruppe freut sich sehr darüber mit ihrer Spende wiedereinander geholfen zu haben.



FCU Mayr Bau Ertl

Liebe Ertler Fußballfreunde!

Die Frühjahrsmeisterschaft ist vor kurzem zu Ende gegangen und unsere Mannschaften gehen für ein paar Wochen in die verdiente Sommerpause. Derzeit sind die sportlich Verantwortlichen mit den Planungen für die neue Saison beschäftigt.

Im Nachwuchs waren unsere jüngsten Spieler und Spielerinnen in einer U8 und U10 Mannschaft im Einsatz, hier wird ja in Turnierform bzw. noch ohne Tabelle gespielt. Die U13 konnte in der Endtabelle den 3. Platz erreichen und zeigte hervorragende Leistungen. Unsere U16 NSG mit St. Peter/Au spielte in ihrer letzten Saison lange um den Meistertitel mit, belegte am Ende den 4. Platz, nur wenige Punkte hinter dem Meister. Mit etwas Wehmut haben wir die Jungs dieser Mannschaft am 9. Juni anlässlich des letzten Spieles verabschiedet, die Spieler wechseln ja jetzt zu den Erwachsenen in die U23 Mannschaften in Ertl bzw. St. Peter/Au. Wir hoffen, dass der eine oder andere auch bald unsere Kampfmannschaft verstärken wird.



Auch abseits des grünen Rasens waren wir nicht untätig, so haben wir am 1. April im Turnsaal der NMS Ertl die 1. Ertler Tischtennis-Ortsmeisterschaft veranstaltet. Unter fast 50 Spielern und Spielerinnen wurden in spannenden Gruppen- und Finalspielen die Ortsmeister ermittelt. Bei den Kindern konnte sich schließlich Dorfmaier Moritz im Finale gegen Hirtenlehner Robin durchsetzen, Platz 3 ging an Lohnecker Paul. Bei den Erwachsenen war Ober-



forster Florian nicht zu schlagen, er besiegte im Finale Schlögelhofer Helmut, Platz 3 ging an Rettensteiner Tobias. Danke bei den zahlreichen Teilnehmern, der Gemeinde Ertl, der NMS Ertl sowie bei allen Helfern. Am 13. Mai machten wir uns auf den Weg nach Salzburg zum Bundesligaspiel RB Salzburg gegen SK Rapid. Danke an der Stelle bei **Franz Meyer**, der uns sicher hin und zurück gebracht hat, sowie bei der Sparkasse Oberösterreich, **Ferdinand Schenkermayr**, für die finanzielle Unterstützung.



KMS/U23

Die Kampfmannschaft beendete die Saison auf den enttäuschenden 12. Tabellenplatz. Ein Mitgrund für diese Platzierung war unter anderem der verletzungsbedingte Ausfall einiger arrivierter Spieler im Frühjahr. Die Reserve konnte sich im Vergleich zur Vorsaison um 3 Plätze steigern und erreichte im Endklassement den 10. Tabellenplatz. Im Frühjahr wurden bedingt durch die dünne Personaldecke verstärkt U-16 Spieler in den Reservekader einbezogen. Obwohl der Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenfußball ein großer Schritt ist, zeigten die Jungs durchwegs gute Leistungen und stellen für den Fußballverein Ertl ein Erfolgsversprechen für die Zukunft dar. An dieser Stelle gebührt ein großer Dank an den U-16 Trainer Schönegger Gerhard, der die U-16 seit mehreren Jahren nicht nur erfolgreich betreute, sondern auch im Frühjahr den Einsatz der Spieler in der Reserve Mannschaft koordinierte.

Aufgrund der im Frühjahr durchgeführten Umbaumaßnahmen am Schulplatz, stand dieser dem Verein nur eingeschränkt als Trainingsplatz zur Verfügung. Um das Hauptfeld bei schlechter Witterung zu schonen, konnte der Sportplatz in St. Michael als Ausweichquartier gewonnen werden. Ein besonderer Dank ergeht daher an den Hobby-Fußball-Club St. Michael und Franz Joboltner die uns diese Trainingsgelegenheit ermöglicht haben!

Wir wünschen all unseren Fans einen schönen Sommer und bitten um zahlreiche Unterstützung wenn es dann wieder mit den Spielen losgeht.

Franz Schoiswohl, Markus Forster

Stockschützen

Die Ertler Stockschützen konnten Schüler der Neuen Mittelschule Ertl motivieren an der Schüler-Landesmeisterschaft im Stocksport teilzunehmen. In Begleitung von Frau Ingeborg Kirchwegger, Herrn Manuel Brandecker und Franz Dorfmaier haben die Schüler Hackl Anna, Zinedder Hanna, Schönegger Julian, Bierbaumer Jacob und Maderthaler Markus den hervorragenden 2. Platz erreicht. Da NÖ bei der Staatsmeisterschaft 2 Startplätze hatte, konnten die Schüler bei der Staatsmeisterschaft am 14.06. in Bad Mitterndorf teilnehmen. Mit 6 Punkten erreichten sie unter 10 Mannschaften den 8. Rang. Mit einer Besichtigung der Skisprunganlage am Kulm inklusive einer Führung von Ernst Wimmer und der von der Mittelschule Mitterndorf mit Tanz und Gesang mitgestalteten Staatsmeisterschaft, erlebten die Ertler Schüler schöne Eindrücke.



Hackl Anna wurde mit der NÖ U14 Auswahl bei der NÖ Landesmeisterschaft Vize-Landesmeisterin.

Neu wurde vom BÖE der Österreich Cup für den Nachwuchs eingeführt, wo Anna Hackl mit der NÖ Auswahl an drei Bewerben teilnahm und mit ihrer Mannschaft Österreichische Meisterin wurde.

Am 1. Juli wird die U16 Staatsmeisterschaft in Klagenfurt durchgeführt, wo Anna Hackl ebenfalls in das NÖ-Team einberufen wurde.

Auch Tobias Rettensteiner hat sein Können wieder unter Beweis gestellt, denn er wurde mit der NÖ Auswahl bei der U19 Landesmeister. Außerdem wird er am 24. Juni in Salzburg für NÖ um einen Stockerlplatz bei der Staatsmeisterschaft spielen.

Manuel Huber, der schon einige Landes- und Staatsmeistertitel erreicht hat, wurde in der U23 mit der NÖ Auswahl Landesmeister. Bei der Staatsmeisterschaft belegte dieses Team dann den 7. Platz.

Auch im Bezirkscup C mit Manuel Huber, Tobias Rettensteiner, Daniel Bräuer und Fritz Alois hat unsere Jugend den Aufstieg in die Gruppe B als Vizemeister geschafft. Wir wünschen unserer Jugend schöne Ferien und noch viele schöne Erfolge!

Zum Schluss möchte der ESV nochmal alle zu unserer heurigen Ortsmeisterschaft von 28.08. bis 17.09.2017 herzlich einladen. Wir bitten dazu um zeitnahe Anmeldung und rege Teilnahme.

Kameradschaftsbund

Kameradschaftsbund Ertl lud zum Aufstellen des Maibaumes und zum Frühschoppen

Traditionell versammelte Obmann Maximilian Untertriefallner am 1. Mai wieder seine Mannschaft vom Kameradschaftsbund Ertl und Umgebung, um den Maibaum am Ortsplatz aufzustellen. Mit der musikalischen Unterstützung der Trachtenmusikkapelle Ertl und der Mithilfe der zahlreich anwesenden Besucher wurde der Baum im Handumdrehen aufgerichtet. Nach getaner Arbeit lud der Kameradschaftsbund zum Frühschoppen am Kirchenplatz, wo der Maibaum in traditioneller Weise versteigert wurde. Gespendet wurde heuer der Maibaum von der Familie Andreas und Helga Teufel.



Herzlichen Dank für die Baumspende!

„Team Wendtner“ ist Vizelandesmeister im Schnapsen



Der ÖPSV und Stiegl Bier veranstalteten am 6. Mai 2017 im GH Gnasmüller in Totzenbach (nahe Böheimkirchen) das Mannschaftsfinale für den Landesmeister

der Wirteliga! Die besten 16 von 78 Mannschaften aus 8 Ligen in Niederösterreich waren für das Finale qualifiziert! Nach 12 spannenden Stunden, und einem noch spannenderen Finale, musste sich Team Wendtner erst im Stechen geschlagen geben! – die Mostritter aus Obergrafendorf (Liga St. Pölten) setzen sich nach 36:36 erst im Stechen mit 3:0 gegen das Team Wendtner aus Ertl durch!

Ärztlicher Wochenenddienste im Zeitraum Juli bis September 2017

Die **Nachtdienste** in der Zeit von **19:00** bis **7:00** Uhr werden in ganz Niederösterreich von **Notruf NÖ** erbracht, welchen Sie unter der **Rufnummer 141** (ohne Vorwahl) erreichen können!

Auf der Internetseite der **NÖ Ärztekammer** auf <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> können Sie auch den **zahnärztlichen Notdienst** abfragen.

Datum	Dienstzeit	Diensthabender	Telefon	
Samstag	01. 07. 2017	7:00-19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Sonntag	02. 07. 2017	7:00-19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Samstag	08. 07. 2017	7:00-19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Sonntag	09. 07. 2017	7:00-19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Samstag	15. 07. 2017	7:00-19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Sonntag	16. 07. 2017	7:00-19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Samstag	22. 07. 2017	7:00-19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Sonntag	23. 07. 2017	7:00-19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Samstag	29. 07. 2017	7:00-19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Sonntag	30. 07. 2017	7:00-19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Samstag	05. 08. 2017	7:00-19:00		
Sonntag	06. 08. 2017	7:00-19:00	Dr. Fritz REITH	07477/436950
Samstag	12. 08. 2017	7:00-19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Sonntag	13. 08. 2017	7:00-19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Dienstag	15. 08. 2017	7:00-19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Samstag	19. 08. 2017	7:00-19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Sonntag	20. 08. 2017	7:00-19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Samstag	26. 08. 2017	7:00-19:00	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Sonntag	27. 08. 2017	7:00-19:00	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Samstag	02. 09. 2017	7:00-19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Sonntag	03. 09. 2017	7:00-19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Samstag	09. 09. 2017	7:00-19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Sonntag	10. 09. 2017	7:00-19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Samstag	16. 09. 2017	7:00-19:00	Dr. Fritz REITH	07477/436950
Sonntag	17. 09. 2017	7:00-19:00	Dr. Fritz REITH	07477/436950
Samstag	23. 09. 2017	7:00-19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Sonntag	24. 09. 2017	7:00-19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Samstag	30. 09. 2017	7:00-19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120

Dr. Ernst DERFLER
Dr. Katharina FÜRST
Dr. Roland GROISS
Dr. Albrecht NIEL
Dr. Brigitte PANHOLZER
Dr. Fritz REITH
Dr. Dagmar SCHNEIDER

Ordination, 3353 Seitenstetten Amstettnerstr. 1
Ordination, 3353 Biberbach, Im Ort 444
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Marktplatz 1
Ordination 3353 Seitenstetten, Bahnhofstr. 7
Ordination, 3354 Wolfsbach, Königleiten 8
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 3
Ordination, 3355 Ertl, Kirchenplatz 2



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ertl, Hauptplatz 1, 3355 Ertl
Tel. 07477/7201 · Fax 07477/72014 · E-Mail: gemeinde@ertl.gv.at · www.ertl.gv.at

